

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

23.2.1926

23/II

*Dienstag, den 2. März 1926

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

I. Teil: **Wallensteins Lager**
In einem Akt

Wachtmeister { von einem Terzkyschen Karabinier-Regiment
Trompeter
Konstabler
Holksche reitende Jäger
Buttlerscher Dragoner
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach
Scharfschützen
Kürassier von einem wallonischen Regiment
Kürassier von einem lombardischen Regiment
Kroat
Ulan
Ein Rekrut
Ein Bürger
Ein Bauer
Bauernjunge
Ein Kapuziner
Marketenderin
Aufwärterin
Soldatenschulmeister
Soldatenjunge
Soldaten von verschiedenen Regimentern, Bergknappen, Kinder.

Fritz Herz
Hugo Höcker
Paul Gemmecke
Alfons Kloeble
Waldemar Leitgeb
Otto Nissl
Paul Müller
Dr. Erich Weidner
Dr. Gerhard Storz
Fritz Lang
Alfred Kruchen
Friedrich Prüter
Max Schneider
Hermann Brand
Alex Weber
Karl Mehner
Otto Kienscherf
Lore Bronner
Ulrich v. d. Trenck
Elfriede Albrecht
Wera Volkner
Ludwig Schneider
Karl Dennig

II. Teil: **Die Piccolomini**

In fünf Akten

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im 30j. Krieg
Octavio Piccolomini, Generalleutnant
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter
Hlo, Feldmarschall
Isolani, General der Kroaten
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments
Tiefenbach
Götz } Generale unter Wallenstein
Maradas }
Kolalto }
Rittmeister Neumann
Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser abgesendet
Ein Kornet
Kellermeister
Erster } Bedienter des Grafen Terzky
Zweiter }
Dritter }
Vierter }
Page Octavios
Kammerdiener Wallensteins
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin
Baptista Seni, ein Astrolog
Generale und Oberste, Spielleute, Diener, Pagen.

Felix Baumbach
Ulrich v. d. Trenck
Stefan Dahlen
Alfred Kruchen
Fritz Herz
Paul Gemmecke
Kurt Lieck
Hermann Brand
Friedrich Prüter
Otto Kienscherf
Otto Nissl
Dr. Gerhard Storz
Hugo Höcker
Alex Weber
Max Schneider
Dr. Erich Weidner
Karl Mehner
Hermann Lindemann
Karl Arras
Wera Volkner
Karl Mehner
Else Norman
Midi Scheinpflug
Marie Frauendorfer
Paul Müller

Spielwart: Ludwig Schneider.

Pausen nach „Wallensteins Lager“ und nach dem 2. Akt von „Piccolomini“.
Abendkasse 7 Uhr Anfang 7^{1/2} Uhr Ende n. 10^{1/4} Uhr.

Sperrsatz I. 5.20 Mk.
(—, 90, 1.—, 1.40, 1.70, 2.40, 2.60, 3.—, 3.50, 3.90, 4.50, 5.20, 5.40, 7.40).

Es sind Karten in allen Preiskategorien erhältlich.
Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.
Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.
V.-B. 7.

Infolge Erkrankung von Frau Melanie Ermarth
mussten folgende Umbesetzungen vorgenommen
werden:

Gräfin Terzky: Srl. Marie Frauendorfer

Herzogin von Friedland: Srl. Elise Noorman.

23.2.26.